

Nürnberg Falcons starten am Sonntag gegen Trier in eine neue Ära

By *Redaktion* on 15. November 2018 · *Kein Kommentar*



Nürnberg – Die Nürnberg Falcons bestreiten am Sonntag, den 18. November 2018 ihr erstes Heimspiel 2018/2019. Für alle Beteiligten war es ein langer und beschwerlicher Weg dorthin. Nun ist die Freude aber umso größer, die RÖMERSTROM Gladiators Trier zum Premieren-Spiel in der Halle am Airport Nürnberg begrüßen zu dürfen. Es wird ein Top-Spiel am 10. Spieltag der BARMER 2. Basketball Bundesliga und so fiebern Fans, Spieler und Verantwortliche dem ersten Tip-off in der neuen Spielstätte gleichermaßen entgegen. Zu tun gibt es bis dahin noch einiges.

Der Countdown läuft bei den Nürnberg Falcons und das nicht nur in animierten Kurz-Clips in den sozialen Medien. Drei Tage sind es noch, bis das lange Warten ein Ende hat und eine neue Ära im Nürnberger Profi-Basketball anbricht. Mit dem Premieren-Spiel gegen die RÖMERSTROM Gladiators Trier schließt sich dabei für die Nürnberg Falcons ein Kreis. So bestritt man das letzte ProA-Heimspiel im BBZ, vor knapp acht Monaten, am 31. März auch gegen die Mannschaft von der Mosel. Zufall? Schicksal? Auf jeden Fall konnte die Mannschaft von Coach Ralph Junge damals mit 81:75 gewinnen und damit ein deutliches Ausrufezeichen hinter ihre zweite Spielzeit setzen.

Volle Unterstützung von werk :b events

Die aktuelle Spielzeit begann bekanntlich gleich einmal mit einem Ausrufezeichen und der Hiobsbotschaft, dass man bis auf Weiteres nicht mehr am Berliner Platz spielen kann. Gemeinsam mit der Stadt wurde dann nach einer Alternative gesucht und auch Partner werk :b events mit ins Boot geholt. Eine gute Entscheidung, denn die Eventagentur aus Nürnberg wurde schließlich mit dem Umbau des Eventpalastes in eine Sporthalle beauftragt. Vom Ergebnis können sich die Fans nun erstmals am Sonntag überzeugen. Christopher Dietz, Geschäftsführer von werk :b events ist zuversichtlich: „Wir haben in den letzten Wochen alle möglichen Hebel in Bewegung gesetzt, dass das Spiel am 18. November, trotz der Kurzfristigkeit, stattfinden kann. Die Liebe zum Detail kann dann erst im Anschluss Schritt für Schritt umgesetzt und sichtbar werden. Ich denke, dass wir bis Weihnachten eine Übergangslösung in eine Wohlfühlösung verwandeln werden. Um den sportlichen Erfolg kümmern sich dann weiterhin Ralph und seine Mannschaft.“

Fokus auf das Sportliche legen

Nürnbergers Basketballer freuen sich indessen, dass die lange heimspiellose Durststrecke nun enden soll, obwohl diese sportlich gesehen doch recht erfolgreich war. „Wir haben einen Saisonstart über unsere Verhältnisse hingelegt. In diesem Kalenderjahr werden wir zwei der vier ausgefallenen Spiele nachholen, was für die Spieler eine enorme Mehrbelastung darstellt. Umso wichtiger und wertvoller sind die vier Siege, die wir bislang auf dem Konto haben“, weiß Falcons Head Coach Ralph Junge, der sich nun wieder mehr auf das Sportliche konzentrieren kann. Denn auch er war bei der Planung und Umsetzung der neuen Spielstätte mit eingebunden, führte Gespräche und feilte mit am Tribünen-Plan. Dabei stand er immer in engem Austausch mit Christian Kohlert,

ebenfalls Geschäftsführer werk :b events, der die Halle am Airport Nürnberg gezwungenermaßen zu seinem Projekt machte: „Alles ist sehr eng getacktet. Heute werden wir erstmals die Tribüne aufbauen. Am Sonntag geht es dann sehr früh los, dass zwei Stunden vor Tip-off alles steht. Wir werden unsere Hausaufgaben erledigen“, verspricht Kohlert.

Nürnberg Falcons müssen Fehler abstellen

Hausaufgaben haben auch die Spieler der Nürnberg Falcons bis dahin zu erledigen. Die Vorbereitung auf den Gegner Trier verläuft sehr intensiv. Man weiß um die Stärken der Gladiators. „Trier ist eine Spitzenmannschaft mit einem sehr starken Kader, der sich im Vergleich zum Vorjahr nur wenig verändert hat. Sie sind eingespielt und machen wenig Fehler“, stellt Ralph Junge fest. Bei seinem eigenen Team passiert das indessen noch zu häufig. „Wir müssen weiter daran arbeiten, offensiv und defensiv smartere Entscheidungen zu treffen. Hier passieren zu viele Fehler, mit denen wir einen Gegner wieder stark machen. Erst recht gegen Trier müssen wir da deutlich konzentrierter agieren.“ Ein klares Statement des Chef-Trainers.

Parkplatz-Frage vorerst geklärt

Klarheit herrscht inzwischen auch beim Thema „Parken“: In Absprache mit der Flughafen Nürnberg GmbH, gelten an Spieltagen Sondertarife im Umfeld der Halle am Airport, insbesondere im Parkhaus P3. Das bedeutet, dass dort zwischen 16.00 Uhr und 23.00 Uhr für maximal sieben Stunden, für 5 Euro geparkt werden kann. Empfehlenswert ist dennoch eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, wie U-Bahn, Bus oder – mit dem Flugzeug.

Jetzt Tickets sichern!

Der Kartenverkauf läuft seit Dienstag reibungslos. Es soll eine Abendkasse geben. Fans können sich zudem jetzt schon ihre Tickets für das zweite Heimspiel der Falcons am Mittwoch, den 21. November gegen Kirchheim sichern. Da sich alle Beteiligten mit den neuen Gegebenheiten der Halle am Airport erst vertraut machen müssen, bitten die Verantwortlichen der Nürnberg Falcons hier um Geduld und Nachsicht, wie Ralph Junge betont: „Wir werden uns von Spiel zu Spiel verbessern und sind da dankbar für Anregungen und Ideen, was den Ablauf betrifft. Wichtig ist, dass wir endlich spielen können und dann einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess anstoßen. Da setzen wir insbesondere auf die Fans.“

Live-Stream Premiere am Airport Nürnberg

Und die kommen am Sonntag hoffentlich zahlreich in die Halle. Speziell für Auswärtige und die Basketball-Fans in Trier, gibt es am Sonntag ab 17.45 Uhr erstmals auch den Live-Stream der Nürnberg Falcons aus der Halle am Airport. Hier arbeiten die Mittelfranken auch weiterhin mit den Studierenden von Campus M21 zusammen, die den Live-Stream umsetzen. Kommentieren wird die Spiele auch weiterhin Reinhard Wörlein, der in dieser Saison zu einer festen Größe bei den Auswärts-Live-Streams (Tübingen, Ehingen, Hanau) und den Falcons überhaupt (Podcast, Interviews) geworden ist. Ihm und dem Team von Campus M21 gilt Dank und höchster Respekt für diese tatkräftige Unterstützung. Bedanken wollen sich die Nürnberg Falcons auch bei der Stadt Nürnberg, Sportbürgermeister Dr. Gsell, dem SportService und dem Flughafen für die gute Zusammenarbeit. „Es liegen sehr intensive Wochen hinter uns. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Mitwirkenden, unseren Partnern, den Fans und werk :b events. Und wir freuen uns jetzt auf

die neue Ära am Airport Nürnberg“, so Junge.

Die Partie zwischen den Nürnberg Falcons und den RÖMERSTROM Gladiators Trier findet am Sonntag, den 18. November 2018 in der Halle am Airport Nürnberg, Flughafenstraße 115, 90411 Nürnberg statt. Tip-off ist um 18.00 Uhr. Die Partie wird LIVE auf www.airtango.live übertragen. Tickets gibt es im Vorverkauf bei ticketmaster oder den Vertriebsstellen der Nürnberger Nachrichten.

Quelle: Nürnberg Falcons BC GmbH

👉 Nürnberg Falcons BC, ROEMERSTROM Gladiators Trier